

Herren Bezirksklasse A Gruppe 1 Nordost (Bayerischer TTV - Unterfranken-Nord)

TSV Stangenroth II : RSV Concordia Wollbach
Samstag, 24.09.2022, 16:30 Uhr

Spieltag 2 für den TSV Stangenroth II: TSV Stangenroth II und RSV Concordia Wollbach trennen sich unentschieden

Jubel herrschte am Samstagnachmittag, als das Schlussdoppel Gensler / Gensler nach ca. 3 Stunden den Matchball für den RSV Concordia Wollbach im Spiel der Herren Bezirksklasse A Gruppe 1 Nordost (Bayerischer TTV - Unterfranken-Nord) verwandelte. Enttäuschte Gesichter gab es dagegen beim TSV Stangenroth II. Das Heimteam konnte im 2. Saisonspiel die Gesamtführung vor dem abschließenden Doppel nicht über die Ziellinie bringen. Durch diese erzielte Punkteverteilung hat der TSV Stangenroth II nun ein Punkteverhältnis von 2:2 und der RSV Concordia Wollbach ein Punkteverhältnis von 3:1 in der Tabelle.

Los ging es mit den Eröffnungsdoppeln. Recht schnell besiegelt war die Niederlage von Metz / Tichay beim letztendlich deutlichen 0:3 gegen Müller / Müller. Keinen guten Verlauf schien die Begegnung für Hein / Schultheis gegen Gensler / Gensler nach Verlust der ersten beiden Sätze zunächst zu nehmen. Doch nach dem Sieg im Entscheidungssatz konnten Hein / Schultheis letztendlich dann doch noch die Gratulation des Gegenübers entgegennehmen. Was ein Spielverlauf! Keine Chancen hatten hingegen Schmitt / Schmitt bei der Niederlage in drei Sätzen gegen ihre Kontrahenten Romeis / Romeis. Der Zwischenstand nach den Doppeln lautete also 1:2. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Christian Metz hatte danach gegen Frank Gensler bei seinem 3:0 keine Probleme und überraschte Gensler, dem im Vorfeld zumindest auf dem Papier die eindeutige Favoritenrolle zugewiesen wurde. Das war ein souveräner Sieg. So gut wie gewonnen schien das Spiel von Fabian Hein gegen Gerd Gensler, als es zwischenzeitlich 2:0 hieß. Am Ende hatte Gerd Gensler jedoch die richtige Taktik gefunden und siegte noch mit 11:5, 11:6, 10:12, 8:11, 9:11. Beachtenswert war das Resultat des fünften Satzes, den Gensler mit dem kleinstmöglichen Vorsprung von nur zwei Punkten ins Ziel brachte. Beim Spielstand von 2:3 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz sich gegenüberstand. Der Start in die Partie hätte für Jochen Schultheis besser laufen können, doch gewann er nach Verlust des ersten Satzes das Spiel gegen Lukas Romeis noch mit 3:1 und steuerte somit einen Punkt für die Heimmannschaft bei. Erst im Entscheidungssatz wurde das Match zwischen Tobias Tichay und Christian Müller entschieden, das Tobias Tichay letztendlich gewann. Extrem ausgeglichen war hierbei der fünfte Satz, der mit nur zwei Punkten Vorsprung für Tichay endete. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz gegenüberstand, hatte das Spiel zu diesem Zeitpunkt einen Zwischenstand von 4:3. Norbert Schmitt verlor sein Match gegen Rene Romeis unterm Strich eindeutig und anhand der TTR-Werte überraschend in drei Sätzen. Das musste man neidlos anerkennen. Mit 3:1 hatte Florian Schmitt im Match gegen Helmut Müller die Nase vorn. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf dementsprechend 5:4. Einen Erfolg verpasste Christian Metz wiederum beim 5:11, 8:11, 11:8, 12:14 gegen Gerd Gensler und konnte somit auf Basis der TTR-Werte nicht überraschen. Bis in den Fünften ging die Partie zwischen Fabian Hein und Frank Gensler, die Fabian Hein letztendlich mit 3:2 für sich entscheiden konnte. Der Krimi, spannender als jeder Tatort, war somit entschieden. Jochen Schultheis war in der Partie gegen Christian Müller nicht zu stoppen und ging mit einem 3:0-Erfolg durchs Ziel. Die Spielstandsanzeige vor dem Spiel der beiden Vierer zeigte ein 7:5. Trotz Blitzstart verlor Tobias Tichay sein Spiel gegen Lukas Romeis letztlich mit 16:14, 9:11, 6:11, 10:12. Norbert Schmitt verlor daraufhin seine Partie gegen Helmut Müller unterm Strich eindeutig und

anhand der TTR-Werte nicht überraschend nach Sätzen mit 0:3. Beim 11:9, 11:6, 11:5 gegen Rene Romeis fand Florian Schmitt indes von Anfang an die richtige Ausrichtung in seinem Spiel. Bevor die beiden Doppel final gegenübertraten, stand es 8:7 für die Gastgeber. Im entscheidenden Schlussdoppel erreichte dann die Spannung den Siedepunkt. Dem großen Kämpferherz ihrer Gegner Gensler / Gensler mussten Metz / Tichay Tribut zollen, nachdem sie die Partie trotz einer 2:0-Führung noch verloren. Der finale Durchgang endete hierbei im Übrigen mit nur zwei Punkten Unterschied. Somit trennte man sich unentschieden.

Nach diesem Ergebnis weist der TSV Stangenroth II nun ein Punktekonto von 2:2 Punkten auf, während der RSV Concordia Wollbach vor dem nächsten Spiel, das am 21.10.2022 gegen den TSV Aschach e.V. ansteht, 3:1 Punkte zu verzeichnen hat. Die Mannschaft des TSV Stangenroth II bestreitet unterdessen das nächste Spiel am 08.10.2022 gegen die DJK Löhrieth.

Statistik:

TSV Stangenroth II

Doppel: Metz / Tichay 0:2, Hein / Schultheis 1:0, Schmitt / Schmitt 0:1

Einzel: C. Metz 1:1, F. Hein 1:1, J. Schultheis 2:0, T. Tichay 1:1, N. Schmitt 0:2, F. Schmitt 2:0

RSV Concordia Wollbach

Doppel: Gensler / Gensler 1:1, Müller / Müller 1:0, Romeis / Romeis 1:0

Einzel: G. Gensler 2:0, F. Gensler 0:2, C. Müller 0:2, L. Romeis 1:1, H. Müller 1:1, R. Romeis 1:1